

Heinz-Peter Tjaden
Drei Eichen 1 A
31303 Burgdorf
Germany

European Court of Human Rights
Council of Europe
67075 Strasbourg Cedex
FRANCE

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
67075 Straßburg
Frankreich

1. August 2023

Klage wegen Verstoßes gegen Artikel 6 der Menschenrechtskonvention gegen die Staatsanwaltschaft von Funchal

1. Klagegrund

Betr. Strafantrag gegen Robert Barbosa, RB Living, Estrada Monumental 187, Funchal, am 29. August 2022 wegen Telefonterror, angezeigte Rufnummer 927660531

Mein Bericht dazu

10. August 2022. Soeben habe ich einen Anruf bekommen von jemandem, der sich Mike Sousa nennt und angeblich für die Immobilienfirma RB Living arbeitet.

Er beschimpft mich um 13.20 Uhr als stupiden Mann, der doch nach Hause abhauen sollte.

Jetzt ruft er ununterbrochen an. Die angezeigte Handy-Nr. 927660531. Er versucht es immer wieder, inzwischen zum zehnten Mal. Es ist jetzt 13.40 Uhr.

Die Reihenfolge seiner Äußerungen: „Hauen Sie ab in Ihr Land“, „verlass das Haus“ und „Sie sind stupide“. Der Name Mike Sousa ist falsch, die angezeigte Telefonnummer gehört Robert Barbosa.

Die Staatsanwaltschaft von Funchal hat bis heute nicht auf diesen Strafantrag reagiert. Ich bekam weder eine Eingangsbestätigung noch ein Aktenzeichen.

Klagegrund 2

Betr. Strafantrag gegen Robert Barbosa, siehe Adresse Strafantrag 1, am 3. Februar 2023 wegen Nötigung und aller weiteren infrage kommenden Straftaten. Deswegen habe ich auch beim Amtsgericht in Funchal eine Bannmeile für Robert Barbosa beantragt, denn kein Vermieter hat das Recht einen Mieter in seinem Haus zu belästigen. Er muss sich anmelden und einen Termin vereinbaren.

Seite 2

Mein Bericht dazu

3. Februar 2023. Ich habe heute Strafantrag gegen Robert Barbosa von RB Living gestellt, der gegen 13 Uhr unangemeldet im Gemeinschaftsraum unserer Wohngemeinschaft vor mir gestanden hat und mir eine DIN-A4-Seite in Computerschrift vor die Nase hielt. Ich forderte die Übergabe, um den Text studieren und zu meinen Akten nehmen zu können. Er weigerte sich und hinderte mich daran, den Gemeinschaftsraum zu verlassen.

Danach kam es vor der Küche zu einer zweiten Begegnung, bei der er mir das Blatt wieder zeigte. Ich forderte ihn auf, zu gehen. Vor dem Haus bezeichnete er mich als stupide. Die Übergabe des Blattes hatte er ein zweites Mal verweigert.

Ich soll das Haus bis Sonntag verlassen, mache ich das nicht, werde er meine Sachen aus dem Zimmer entfernen.

Zwischen RB Living und mir gibt es Meinungsverschiedenheiten über die Gültigkeitsdauer des Mietvertrages. Ich schlug für den 1. Februar 2023 ein Gespräch auf neutralem Boden vor und vertrat die Ansicht, dass wegen der Meinungsverschiedenheit das Gericht angerufen werden müsse. Weder Robert Barbosa noch ein anderer Mitarbeiter nahmen diesen Termin wahr.

Auch auf diesen Strafantrag hat die Staatsanwaltschaft von Funchal bis heute in keiner Weise reagiert.

Klagegrund 3

Strafantrag gegen Manuela, Caminho do Arieiro de Baixo 5, Sao Martinho, Funchal, am 10. Februar 2023 wegen eines Messerangriffs in dem Haus, in dem ich gewohnt habe, also im Caminho do Arieiro de Baixo 5 (Vorgangsnummer 725082023).

Mein Bericht dazu

10. Februar 2023. In unserem Haus bin ich gestern gegen 18.30 Uhr kurz nach meiner Radtour von der Mieterin Manuela, Zimmer B, im Treppenhaus mit einem Messer bedroht worden. Sie beschimpfte mich und drohte mir mit weiteren Gewaltakten. Ich flüchtete über meinen Balkon in den Garten und von dort zur Taberna do Areeiro. Von dort aus alarmierten ein Gast und ich die Polizei, die gegen 20 Uhr eintraf.

Im Haus warteten die Beamten, bis ich meinen Rucksack aus meinem Zimmer geholt hatte. Wir gingen wieder. Ich hatte die Beamten gebeten, beim Raum B nicht anzuklopfen, weil ich die Situation für zu gefährlich hielt.

In Funchal traf ich mich nach einer Taxifahrt mit einem befreundeten Ehepaar, das mir bei der Hotelsuche half. Nach rund einer Stunde fanden wir das Hostel Central in der Nähe des Polizeireviere.

18.45 Uhr. Habe Strafantrag bei der Polizei gestellt. Die Ereignisse im Haus werden als Verbrechen gegen die persönliche Freiheit eingestuft (725082023).

Seite 3

Ich schaltete damals auch das Landeskriminalamt Niedersachsen in Hannover ein. Das Landeskriminalamt bat die Behörden von Madeira um Amtshilfe, die meines Wissens nicht gewährt wurde (Vorgangsnummer 202300166695).

Ansonsten gilt auch in diesem Fall: Die Staatsanwaltschaft von Funchal legt ihre Hände in den Schoß und bringt mich so um meine Rechte auf ein Verfahren in angemessener Zeit.

Seit dem 11. März 2023 bin ich wieder in Deutschland und lebe in einer Notunterkunft. Für den 7. November 2023 plane ich meine Rückkehr nach Madeira, wo ich erst einmal im 29 Madeira Hostel, Rua dos Netos 29, Funchal, wohnen werde.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte möge dafür sorgen, dass ich zu meinem Recht komme und für das erlittene Unrecht entschädigt werden. Die Flucht von der Insel hat mich auch Geld für Hotels und andere Unterkünfte gekostet.

Auf Madeira gehörte ich unter der bereits erwähnten Anschrift zu einer Wohngemeinschaft, ich zog am 29. Januar 2021 ein und zahlte eine Miete von 250 Euro pro Monat. Seit dem Messerangriff bin ich nur noch auf der Flucht gewesen. Vermieter des Hauses war RB Living, Estrada Monumental 187, Funchal. Der Vertrag wurde 2022 nach einem Jahr stillschweigend verlängert, er galt nun also nach portugiesischem Recht bis zum 31. Januar 2025. Die von mir gezahlte Miete für Februar 2023 wurde von RB Living nicht erstattet. Auch das weiß die Staatsanwaltschaft von Funchal.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Peter Tjaden

Anlagen

August 1st, 2023

Complaint against the Public Prosecutor's Office of Funchal for violation of Article 6 of the Convention on Human Rights

1. Plea in law

Re: Criminal complaint against Robert Barbosa, RB Living, Estrada Monumental 187, Funchal, on 29 August 2022 for telephone terror, displayed telephone number 927660531

My report on this

August 10, 2022. I just got a call from someone who calls himself Mike Sousa and supposedly works for the real estate company RB Living.

At 1:20 p.m., he insults me as a stupid man who should run away home.

Now he calls non-stop. The displayed mobile phone no. 927660531. He tries again and again, now for the tenth time. It is now 1:40 p.m.

Seite 4

The order of his utterances: "Run away to your country", "leave the house" and "You are stupid". The name Mike Sousa is incorrect, the displayed phone number belongs to Robert Barbosa.

The public prosecutor's office of Funchal has not yet responded to this criminal complaint. I received neither an acknowledgment of receipt nor a file number.

Plea in law 2

Regarding criminal complaint against Robert Barbosa, see address Criminal complaint 1, on 3 February 2023 for coercion and all other possible criminal offences. That's why I applied to the district court in Funchal for a ban on Robert Barbosa, because no landlord has the right to harass a tenant in his house. He must register and make an appointment.

My report on it

February 3, 2023. Today I filed a criminal complaint against Robert Barbosa from RB Living, who stood in front of me unannounced around 1 p.m. in the common room of our shared apartment and held a DIN A4 page of computer writing in front of my nose. I asked for it to be handed over so that I could study the text and keep it in my files. He refused and prevented me from leaving the common room.

Then there was a second encounter in front of the kitchen, during which he showed me the paper again. I asked him to leave. In front of the house he called me stupid. He had refused to hand over the paper a second time.

I'm supposed to leave the house by Sunday, if I don't do that he will remove my things from the room.

RB Living and I have disagreements about the validity of the rental agreement. I proposed a meeting on neutral ground on February 1, 2023, arguing that the disagreement should go to court. Neither Robert Barbosa nor any other employee attended this appointment.

The public prosecutor's office in Funchal has not reacted in any way to this criminal complaint either.

Plea in law 3

Criminal complaint against Manuela, Caminho do Arieiro de Baixo 5, Sao Martinho, Funchal, on February 10, 2023 for a knife attack in the house where I lived, i.e. Caminho do Arieiro de Baixo 5 (case number 725082023).

My report on it

February 10, 2023. At around 6:30 p.m. yesterday, shortly after my bike ride, the tenant Manuela, room B, threatened me with a knife in the stairwell of our house. She verbally abused me and threatened me with further acts of violence. I escaped via my balcony into the garden and from there to the Taberna do Areeiro. From there, a guest and I alerted the police, who arrived around 8 p.m.

Inside the house, the officers waited until I got my backpack from my room. We went again. I had asked the officers not to knock on Room B because I felt the situation was too dangerous.

After a taxi ride in Funchal, I met a couple who were friends of mine and they helped me find a hotel. After about an hour we found the Hostel Central near the police station.

6.45 p.m. Filed a complaint with the police. The events in the house are classified as crimes against personal liberty (725082023).

At that time I also turned on the Lower Saxony State Criminal Police Office in Hanover. The State Criminal Police Office asked the Madeira authorities for administrative assistance, which to my knowledge was not granted (process number 202300166695).

Otherwise, the same applies in this case: the public prosecutor's office in Funchal sits back and robs me of my rights to a trial in a reasonable time.

Seite 5

I've been back in Germany since March 11, 2023 and live in an emergency shelter. I am planning my return to Madeira on November 7th, 2023, where I will initially be staying at 29 Madeira Hostel, Rua dos Netos 29, Funchal.

May the European Court of Human Rights ensure that I get my rights and be compensated for the wrongs I have suffered. Escaping the island also cost me money on hotels and other accommodation.

In Madeira, I belonged to a shared apartment at the address already mentioned, I moved in on January 29, 2021 and paid a rent of 250 euros per month. Since the knife attack I've only been on the run. The house was rented out by RB Living, Estrada Monumental 187, Funchal. The contract was tacitly renewed in 2022 after one year, so it was now valid under Portuguese law until January 31, 2025. The rent I paid for February 2023 was not reimbursed by RB Living. The Funchal public prosecutor knows that too.

Best regards

Heinz Peter Tjaden

Investments